

Technisches Merkblatt TM

ARU-5 F UNIVERSAL-HAFTPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
Normalputzmörtel (GP); CS III nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.



Zusammensetzung: SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weisszement, Kalkhydrat, alkalibeständigen Armierungsfasern sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz kann als Haft- und Renovierputz auf allen tragfähigen mineralischen Altputzen sowie als Dünnputz auf Untergründen wie z.B. Beton, Vollziegel, Kalksandstein etc. im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Durch die guten Elastizitäts- und Haftungseigenschaften können auch dispersionsgebundene Putze sowie mit Dispersionsfarben gestrichene Putze - nach entsprechender Prüfung und Vorbehandlung - überarbeitet werden. Dadurch wird ein idealer Untergrund für nachfolgende Edelputze erreicht. SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz kann auch zum Einbetten eines Armierungsgewebes auf Dämmplatten verwendet werden. Eine Auftragsstärke von ca. 5 bis 7 mm sollte dabei nicht überschritten werden.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verarbeitung: SCHWEPA ARU-5 Universal-Haftputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 - 6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Eventuelle Risse vorab mit SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz verfüllen, überziehen und mit Gewebe armieren. Bei sandendem Altputz oder kreidendem Anstrich vorher SCHWEPA Tiefengrund LF aufbringen. Danach die zu verputzenden Flächen mit SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz überarbeiten, ggf. mit vollflächiger Gewebeeinlage. Nach ausreichender Standzeit von mindestens einer Woche kann eine Putzgrundierung wie SCHWEPA ARU-200 Super Quarzgrundierung aufgebracht und nach ausreichender Trocknung der Oberputz ausgeführt werden. Bei Anstrichen und sonstigen Beschichtungen sind die Vorschriften der Hersteller zu beachten.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

ARU-5 F UNIVERSAL-HAFTPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
Normalputzmörtel (GP); CS III nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Verbrauch:

Anwendung:		
Korngröße: 1,2 mm	ca. 1,3 kg*	ca. 6,5 m ² /Sack** (à 25 kg)
* pro mm Auftragstärke / ** bei 3 mm Auftragsstärke		
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe	Normalputzmörtel GP / CS III nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 4,5 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,61 W/(mK) für P=50% ca. 0,66 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W _c 2
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A2-S ₁ , d0
Wasserbedarf	ca. 6-6,5 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 780 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg		
Korngröße: 1,2 mm	Artikel-Nr. 00100527	48/Sack Palette

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

ARU-5 F UNIVERSAL-HAFTPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
Normalputzmörtel (GP); CS III nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Sicherheitsratschläge: Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. SCHWEPA ARU-5 F Universal-Haftputz kann bei üblicher Spritzwasserbelastung auch im Sockelbereich angewendet werden. Bei hoher Spritzwasserbelastung z.B. an Wetterseiten oder angrenzenden befestigten Bodenflächen wie Gehwegen SCHWEPA ARU-3 Haft- und Renovierputz oder SCHWEPA ARU-4 Sockel KSF verarbeiten. Mit SCHWEPA ARU 5 F Universal-Haftputz kann die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.